

Schmuck aus Stoffresten



Du kannst aus deinen Stoffresten passend zu deinem genähten Kleidungsstück ganz einfach noch den passenden Schmuck herstellen.

Was du benötigst:

- Stoffrest
- Holzleim
- UV-Resin und eine UV-Lampe
- Klebeband
- Anhängerformen
- Ohringhacken und eine Kette



Vorbereitung:

Bestreiche deinen Stoffrest mit einer dünnen Schicht Holzleim, dass vereinfacht die spätere Verarbeitung.

Lasse den Leim gut trocknen.



Wenn der Leim gut getrocknet ist,

- suche dir für deine Anhänger das passende Motiv
- markiere auf der Rückseite des Stoffes den Innenrand deiner Anhängerform
- Schneide die markierte Form deines Stoffes aus.



- Klebe nun deine Anhängerformen auf das zugehörige Klebeband.
- Drücke alles fest an, es darf kein Loch zw. Rahmen und Klebeband sein.
- Fülle etwas UV-Resin in die Formen, so dass der Boden bedeckt ist.
- Lass alles eine kurze Zeit ruhen, so dass sich das Harz gleichmäßig verteilen kann
- Härte alles 60 Sekunden lang mit der UV-Lampe aus.



– kein Bild –

- Fülle wieder etwas UV-Resin in die Form und verteile den Kunstharz gleichmäßig
- Lege jetzt deine Stoffstücke in die Form und drücke sie gut in das flüssige Kunstharz ein
- Fülle jetzt wieder etwas UV-Resin in die Form, so dass der gesamte Stoff bedeckt ist.
- Achte darauf, dass auch die Ränder zwischen Stoff und Rahmen mit Kunstharz bedeckt sind
- Lass jetzt alles mehrfach (3x) hintereinander mit UV-Licht 60 Sekunden lang aushärten. Achte darauf, dass sich das Harz zwischen den einzelnen Schritten abgekühlt hat.

Beachte:

- Beachte bei der Verwendung die Angaben des Herstellers (Gute Belüftung etc.)

-Prüfe den Härtegrad der Oberfläche nicht mit deinen Fingern, da diese Abdrücke hinterlassen, sofern das Harz noch nicht vollständig ausgehärtet ist.

- Lasse den Harz immer erst abkühlen, bevor du ihn wiederholt 60 Sekunden lang mit der UV-Lampe härten willst. Wenn das Harz zu warm/heiß ist, wird es unschön und zieht sich zusammen.

– kein Bild –

– kein Bild –